

GARZER STADTBLATT



Für die älteste Stadt der Insel Rügen, Karnitz, Groß Schoritz und Zudar

6. Jahrgang

Oktober/November 2015

4. Ausgabe

Liebe Leserinnen und Leser,

nach einem wunderschönen Sommer darf ich Sie in der Herbstausgabe 2015 unseres Stadtblattes begrüßen. Bisher zeigt sich der Herbst von seiner besten Seite und trotzdem ist es nicht zu übersehen, dass die Tage kürzer werden. Die Vorbereitungen auf die kalte Jahreszeit sind im vollem Gange.

Viele Ereignisse haben uns durch den Sommer begleitet, sowohl innerhalb unserer Stadt als auch bundesweit und global. Viele dieser Ereignisse werden uns auch in der Zukunft beschäftigen. Mit Augenmaß, Verständnis und Akzeptanz sollten wir alle gemeinsam an die Bewältigung der Herausforderungen gehen. Ich weiß, viele Gerüchte zur Asylpolitik kursieren in der Stadt. Zum heutigen Zeitpunkt kann ich dazu keine konkreten Aussagen treffen. Garz hat bisher keine zusätzlichen Zuweisungen durch den Landkreis erhalten. Sollte sich die Situation ändern, werden wir Sie informieren.

Danke für ihr Verständnis!

Ihre Bürgermeisterin Gitta Gohla

NEUES AUS DEM RATHAUS - DIE BÜRGERMEISTERIN INFORMIERT

- Am 11. Juni fand, wie schon in der vorigen Ausgabe berichtet, in der Katholischen Herz-Jesu Kirche die Altarweihe statt.
- Am 2. Juli konnte das neue Gebäude des E.-M.-Arndt-Museums feierlich eröffnet werden (Foto siehe S. 3). Als Überraschungsgast aus der Schweiz stellte sich der Urenkel von Arndt vor. Mit diesem Bau haben sich nicht nur die sanitären Bedingungen im Museum verbessert. Am neuen Empfangstresen finden Sie touristisches Informationsmaterial, ein Archivraum ist entstanden und ein Konferenzraum. Bereits drei Stadtvertretungen fanden dort statt. Auch in der Zukunft wird das Stadtparlament dort tagen. Ein Besuch lohnt sich, wann waren Sie das letzte Mal in unserem Stadtmuseum?
- Am 10. Juli wurde im Beisein von Wirtschaftsminister Harry Glawe bei stürmischem Wetter der Wasserwanderrastplatz in Glewitz eröffnet. Dabei überraschte der Minister mit der Aussage, dass sein Ministerium die Kosten für den zweiten Abschnitt des Radweges von Büchenschuß nach Garz übernimmt. Die Freude war nicht nur bei der Radsportinitiative unter Leitung von S.v. Schöning besonders groß.
- Am 31. August begannen die Bauarbeiten für das neue Grundschulgebäude am Standort der Regiona-

len Schule. Die Grundsteinlegung erfolgt am 9. Oktober in der Zeit von 12.00 bis 13.00 Uhr im Beisein von Wirtschaftsminister Harry Glawe.

- Viele Veranstaltungen wurden vorbereitet und durchgeführt:
 - 6. Juni: Kindertagsparty, CJD Gelände
 - 20. Juni: Sommer Biathlon an der Freilichtbühne (Siehe S. 2)
 - 18. Juli: „Splitt“-Konzert
 - 24.-26. Juli: Mittelaltermarkt am Burgwall (Foto siehe S. 3)
 - 8. August: Sommer- und Schützenfest (Siehe S. 2)
 - 22. Aug.: 11. Straßenfest Bergener Str.
 - 29. Aug.: 2. Arndtmarkt in Groß Schoritz (Foto siehe S. 2)
 - 5. September: 11. Ernst-M.-Arndt-Lauf (Foto siehe S. 2)

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die bei der Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung ihre Freizeit für das Gemeinwohl opferten. Die Stadtvertreter und unsere Bevölkerung wissen ihren Einsatz zu schätzen. Vielen Dank!

- Das Bürgerhaus in Maltzien hat einen neuen Anstrich erhalten. Möglich wurde dies, weil die „Baltic Agrar“ in Maltzien die Kosten dafür übernahm. Vielen Dank!
- Der Europa-Abgeordnete Werner Kuhn (CDU) lud vom 7. bis 9. September eine kleine Delegation unserer Stadt ins EU-Parlament nach Straß-

burg ein. Zur Delegation gehörten die 3 Wehrführer Gordon Blockus (FFW-Garz), Thomas Radde (FFW-Zudar) und Manfred Hanisch (FFW-Groß Schoritz), unsere Stadtarbeiter Karsten Fritz und Hartmut Timm sowie Astrid Radde, Wolfgang Binder und ich als Bürgermeisterin. Für alle war diese Reise sehr informativ. Wir durften einen kleinen Einblick in die Arbeit eines Abgeordneten des EU-Parlaments erhalten und an einer Sitzung teilnehmen. Diese Fahrt bleibt unvergesslich. (Foto siehe S. 3)

- Am 17. Oktober finden die Arbeitseinsätze auf dem Burgwall in Garz und im Ortsteil Karnitz statt. Alle Helfer finden sich bitte um 9.00 Uhr ein. Über viele fleißige Hände würde ich mich freuen, die Erbsensuppe ist versprochen.
- Zum „Tag des Ehrenamtes“ wollen wir wieder Bürger unserer Stadt würdigen, die durch ihr ehrenamtliches Engagement unsere Stadt bereichern. Bitte reichen Sie schriftlich bis zum 30.10.2015 ihre Vorschläge ein.
- Eine Tagesmutti wird demnächst in das ehemalige Krippengebäude auf dem Gelände des Hortes in der Heidestraße einziehen. Hier wäre noch Platz für eine weitere Tagesmutti. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Bürgermeisterin.

SOMMERTURNIER AM 5.7.2015 IN GARZ

G Junioren Turnier am Vormittag

Die G Juniorenmannschaft belegte Platz 4 von 6 Mannschaften und konnte mit Alwin Dettmann vom FSV Garz den besten Spieler auszeichnen. Auch der beste Torwart Linus Hegen kommt vom FSV Garz. Turniersieger wurde der PSV Stralsund.



F Junioren Turnier am Nachmittag

Als einzige Garzer Mannschaft konnte die F Juniorenmannschaft das Turnier gewinnen (Siehe Foto). Platz 1 von 7 Mannschaften, bester Torschütze wurde Hauke Ferdinand vom FSV Garz mit 8 Toren.

Eine Woche später konnte sich auch der Torwart der F Jugend, Julius Paasch, auszeichnen. Beim E Jugend Turnier in Altenkirchen wurde er zu recht zum besten Torwart gewählt.

Marcello Paasch (0170/2801628)

FRÜHJAHRSPUTZ

Wie jedes Jahr erklärten sich Frauen des Heimatverbandes und der Volkssolidarität bereit, das Verbandsgebäude wieder auf Vordermann zu bringen. Am Montag, dem 8. Juni um 10.00 Uhr trafen sich 5 fleißige Garzerinnen, um alles gründlich zu säubern.

Im Haus wurde gewienert und geputzt. Schränke, Fenster und Gardinen erhielten ein neues Gesicht, und auch der Außenbereich wurde vom Unkraut befreit. Nach drei anstrengenden Stunden war alles geschafft.

„Es tut immer wieder gut mit anzusehen, wie danach alles wieder glänzt und somit unser Gebäude schön bleibt.“

Bärbel Prütz

ERFOLGREICH: SOMMERBIATHLON DER SCHÜTZENCOMPANIE GARZ



Am 20. Juni versammelten sich elf Sportlerinnen, 17 Sportler und ein Junge von 13 Jahren in Garz am Burgwall, um als Sommerbiathleten an den Start zu gehen.

Die Schützencompagnie Garz hatte als Veranstalter Wettkämpfe ausgeschrieben, die verschiedene Laufstrecken und dazwischen jeweils ein „Freistehend Schießen“ und ein „Aufgelegt Schießen“ erforderten. Gelaufen wurden zwei mal 800 m, zwei mal 400 m oder zwei mal 200 m; geschossen wurden mit dem Luftgewehr jeweils 5 Schuss auf Klappscheiben. Jeder Fehlschuss kostete eine zusätzliche Runde von 50 m. Es herrschte eine Stimmung wie in Oberhof, vor allem wenn besonders gute

Schussleistungen erzielt wurden.

An den Start gingen sieben Mannschaften: Die Garzer Kegelrinnen „Chaos-Schnecken“ und die Kegel „Turtles“, die Garzer Schützen und die Garzer Fußballer kämpften als „reine“ Teams. „De Udarser“ (Volleyballer), der Garzer Gesundheitssportverein GSV und die Familienmannschaft Garz starteten als gemischte Teams. Und als tapferer Einzel-

kämpfer der 13 jährige Marten Gebauer, der Jüngste.

Nachdem die Wettkämpfe beendet und Atmung und Puls wieder auf „normal“ heruntergeregt waren, kam es zur Siegerehrung. Jede Mannschaft bekam einen großzügigen Preis und eine Urkunde, denn alle hatten ihr Bestes gegeben. Also gab es nur „Erste Plätze“, und das Startgeld kam als Preis zu den Starten zurück. Die Stimmung war großartig, das Wetter zunächst kühl, dann sommerlich. Das war gut für den Sport und für die Stimmung danach.

Die Garzer Schützencompagnie von 1747 freut sich schon auf den dritten Sommerbiathlon im nächsten Jahr.

Christian Juchheim

Präsident der Garzer Schützencompagnie 1747



8. AUGUST - DIE GARZER SCHÜTZENCOMPAGNIE LÄD ZUM SCHÜTZENFEST

Zu diesem Höhepunkt werden Mitglieder geehrt und der neue Schützenkönig für ein Jahr gekürt. Es werden Wettkämpfe angeboten für Jedermann und für Schützen aus anderen Vereinen.

Schützenkönig für 2015/16 wurde Christian Juchheim. Zur zeremoniellen Krönung waren die Bürgermeisterin Gitta Gohla sowie Vertreter befreundeter Garzer Vereine und über 60 Schützen aus 8 Schießvereinen von der Insel und dem Festland gekommen.

Nach dem festlichen Auftakt bestritten die Gästevereine und interessierte Schützen Schießwettkämpfe. Den Pokal für Gastvereine errangen die Vertreter der Binzer Schützengilde.

Den Pokal des Stadtmeisters konnte Werner Beug aus Garz mit nach Hause nehmen.

Wenige Tage später, am 15. August, nahm eine Abordnung unserer Schützencompagnie am Schützenfest in Greifswald teil. Im dortigen Wettkampf der Schützenvereine errangen sie den Fahnenpokal. Dieser fand einen Ehrenplatz im Schützenhaus von Garz.

Der Schützenverein trainiert dienstags ab 19.00 Uhr im Vereinshaus. Interessierte können gern vorbeischaun und sich unter Aufsicht beim Schießen ausprobieren.

Uwe Schwartz



Binzer Schützengilde mit ihrem Pokal



Garzer in Greifswald mit dem Fahnenpokal

KUNST UND GENUSS - GALERIE-CAFÉ FRIEDRICH

Am 5. Juni 2015 um 14.00 Uhr war es endlich soweit und das Café Friedrich eröffnete unter zahlreicher Anteilnahme von Poseritzer und Garzer Bürgern seine Türen.



Viele der Gäste, die gekommen waren, kannten das Haus noch aus vergangenen Tagen. Mit großer Spannung hatten sie die Rekonstruktion des ehemaligen „Chausseehauses Groß Schoritz“ während der fast zweijährigen Bauzeit verfolgt. Nun konnte die neue Bestimmung des Gebäudes in Augenschein genommen und die ersten Kuchen und Torten aus der hauseigenen Kuchenmanufaktur genossen werden.

Die Geschichte des im Volksmund „Haus Büchsenfuß“ genannten Gebäudes begann 1855. In diesem Jahr bewilligte der preußische König Friedrich Wilhelm IV. eine „Neubau-Prämie“ für den Bau der

„Chaussee Garz- Glewitzer Fähre“. Auf einen Typenentwurf von Karl Friedrich Schinkel aus dem Jahr 1834 zurückgreifend, wurde das Haus 1858 zur Zeit des preußischen Oberbauleiters Friedrich August Stüler fertig gestellt. Dem „Kreuzungspunkt“ dieser drei historischen Persönlichkeiten verdankt das Gebäudeensemble seine Existenz ...und seinen neuen Namen.

Doch schon bald verlor die „Chaussee Garz- Glewitzer Fähre“ durch den Bau neuer Eisenbahnstrecken erheblich an Bedeutung. Auch das Chausseegeld wurde nicht mehr erhoben und damit wurde diese Mautstation ebenfalls nicht mehr benötigt. Viele der Chausseehäuser im preußischen Hoheitsgebiet teilten dieses Schicksal. Sie wurden privatisiert und in nicht wenigen entstanden Gastwirtschaften.

Somit schließt sich nun der historische Kreis wieder und das Gebäude, das schon viele verschiedene Nutzungen erlebt hat (u. a. auch als Poststation) wird erneut ein Haus des Gastes.

Wir freuen uns auf die vielen kommenden interessanten Begebenheiten und vor allem auf unsere neuen Gäste.

Ihre Familie Zeitz

10 JAHRE STOLPERSTEINE IN GARZ

„IN DEN WEG GELEGT“ wurde uns vor 10 Jahren ein dunkles Kapitel der neueren Geschichte der Stadt Garz. Am 5. August 2005 setzte der Künstler Gunter Demnig drei „Stolpersteine“.



Auf den kleinen Kupferplatten stehen die Namen der jüdischen Kaufmannsfamilie Cohn. Diese zunächst angesehene Familie hatte in Garz schon vielen bedürftigen Menschen geholfen. Mit Beginn der NS-Zeit aber wurden Cohns diffamiert und am 9. November 1938 aus Garz vertrieben.

Immer wieder einmal bleiben Menschen vor den Stolpersteinen stehen. Auch Schulklassen kommen, um sich zugleich von dieser jüdischen Familie erzählen zu lassen. Wer sich hier vor dem Gemeindehaus der Kirchengemeinde herunterbeugt, um die eingestanzte Schrift zu lesen, sieht, wenn er den Blick hebt, das ehemalige Wohn- und Geschäftshaus dieser einstigen Kaufleute von Garz. Seit 10 Jahren, immer am 9. November,

wird zu einem Treffen an den Stolpersteinen eingeladen. Es werden die Namen von Arthur, Thekla und Ludwig Cohn gelesen. Nach einer Schweigeminute trifft man sich im nahen Gemeindegemüsaal. Immer geht es dann um ein Thema, welches das jüdische Volk und seine bewegte Geschichte bis in die Gegenwart betrifft. So hörten wir im Jahr 2014 einen anschaulichen Bericht vom Leiter der jüdischen Gemeinde in Rostock. Garz war nach Pasewalk der zweite Ort in unserem Bundesland, in dem Stolpersteine gesetzt wurden und der erste auf Rügen.

Von Gunter Demnig erfuhr ich dies: Bisher wurden in Deutschland 1053 Stolpersteine gesetzt, in 19 Ländern Europas sind es insgesamt 5400 und alleine in den Niederlanden 100. Die evangelische Kirchengemeinde hat in ihrem Gottesdienst am 2. August der Familie Cohn gedacht und an die Geschehnisse am 9. November 1938 erinnert.

Sigismund v. Schöning

IMPRESSIONEN SOMMER 2015

Fotos (1-4): Sabine Eisenknapp



Arndt-Markt in Groß Schoritz - 29. August



Eröffnung des Anbaus am Museum am 2. Juli



Ernst-Moritz-Arndt Lauf - 5. September



Mittelaltermarkt am Burgwall - 24.-26. Juli



EU-Parlament, Straßburg - 8. September

TERMINE - TERMINE - TERMINE

03. Oktober „Erntefest“

Maltzien

09. Oktober „Grundsteinlegung-Grundschule“

12.00-13.00 Uhr Gelände hinter der Schule „Am Burgwall“

10. Oktober „Amtsausscheid der Feuerwehren“

in Sehlen

17. Oktober „Arbeitseinsätze“

Garz und Karnitz, 9.00 - 12.00 Uhr

9. November „Stolpersteine“

Gemeindehaus, Lange Straße, 19.00 Uhr

15. November „Volkstrauertag“

10.30 Uhr Gottesdienst Kirche
11.30 Uhr Kranzniederlegung am Burgwall

28./29. November „Weihnachtsmarkt“

Parkplatz Stadtmitte (Siehe Aushang)

ERNST-MORITZ-ARNDT-GESELLSCHAFT UND ARNDT HAUS

31. Oktober: Lothar Dols „Die Grahler Fähre“

Schon 1772 interessierten sich Stralsunder Kammerherren für die Ursachen der häufigen Schiffsunglücksfälle bei der Grahler Fähre. Wir erfahren die Geschichte dieses verwunschenen Ortes.

21. November: Hilmar Schnick „Däumling im Pelz – die Rügenger Haselmaus“

Die Rügenger Haselmaus ist nicht nur ein possierliches, lediglich daumengroßes Tierchen, sondern auch sehr wunderbar. Sie lebt isoliert auf unserer Insel, weitab von seinen Artgenossen, hält einen langen Winterschlaf, vermehrt sich nur schleppend, hat einen Aktionsradius von wenigen hundert Metern und ist wasserscheu. Wie hat es dieser reichlich schläfrige Däumling auf die Insel Rügen geschafft?

28. November „Kulturgut & LEADER“

Beginn: 14.00 Uhr! Die Arndt-Gesellschaft hat sich beim LEADER-Programm erfolgreich beworben, die Anträge sind gestellt und harren der Erfüllung.

lung. Wir wollen unser Vorhaben, sowie die daran beteiligten Firmen einem breiteren Publikum vorstellen.

12. Dezember: Hans-Dieter Hoffmüller, Der Kriegsinvalidenaustausch 1915-18

1. Weltkrieg: Millionen Soldaten im Feld, vergraben sich, beschießen sich, stürmen, fliehen, fallen, werden verwundet, gefangen. Immer neuer Nachschub rollt auf allen verfügbaren Gleisen an die unterschiedlichsten Fronten. Was passierte mit den verwundeten Gefangenen? Der deutsch-schwedische Verein „100 Jahre Königslinie Sassnitz-Trelleborg“ hat sich mit diesem Thema intensiv beschäftigt. Denn über Sassnitz und Trelleborg wurden 63.000 invalide Kriegsgefangene, darunter Russen, Türken, Österreicher, Ungarn und Deutsche, verschifft und dann in ihre Heimat gebracht.

Alle Veranstaltungen finden im Ernst-Moritz-Arndt Haus statt und beginnen, wenn nicht anders genannt, um 15.00 Uhr.

Aus:

Heimats-Kalender von 1908

Weinmonat.

Wenn Frost und Schnee im Oktober war, so folgt gelinder Januar. = Gewitter im Oktober künden, daß du wirst nassen Winter finden. = Je früher das Laub im Oktober fällt, desto fruchtbarer wird das nächste Jahr sein.

Gottesdienste Oktober/November/Dezember 2015

Garz

Oktober

4., 11., 18., 25. und 31. (Reformationstag)
10.30 Uhr Kirche

November

1., 8., 15., 18., 22. und 29. (1. Advent)
10.30 Uhr Gemeinderaum

Dezember

6., 13., 20., 25., 26.* und 31.**
10.30 Uhr Gemeinderaum
*(Singgottesdienst), **18.00 Uhr
20. **Krippenspiel** 15.30 Uhr, Kirche
24. **Christvesper** 17.00 Uhr Kirche

Sehlen bzw. Zudar

Oktober

4. und 25.
9.00 bzw. 14.00 Uhr Kirche

November

8., 22. und 29. (1. Advent)
9.00 bzw. 14.00 Uhr Gemeinderaum

Dezember

13. und 31.*
9.00 bzw. 14.00 Uhr Gemeinderaum
*Sehlen 15.00 Uhr, Zudar 16.30 Uhr
24. **Krippenspiel** Kirche
Sehlen 14.00 Uhr, Zudar 15.30 Uhr

Impressum

Herausgeberin:

Stadt Garz, Die Bürgermeisterin
Lindenstraße 5, 18574 Garz
Tel. 03 83 04 - 211

Vi.S.d.P.: Antje Biebrach

Redaktion: Redaktionsteam

Email: redaktiongarz@gmail.com

Internet: www.stadt-garz-ruegen.de

Redaktionsschluss: 20.09.2015

Auflage: 1.200 Exemplare

Herstellung: Digitaldruck Kruse

Der Inhalt der Artikel liegt in der Verantwortung der jeweiligen Verfasser und gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Kürzungen sind vorbehalten.

HISTORISCHE DATEN

2. Oktober 1990 Festveranstaltung des Landkreises Rügen zur Deutschen Einheit im Theater Putbus

5. Oktober 1936 Eröffnung des Eisenbahnverkehrs über den Rügendamm

13. November 1872 Die Sturmflut richtet große Schäden an den Küsten Rügens und Hiddensees an

In eigener Sache

Beiträge und Termine für das „Garzer Stadtblatt“ können jederzeit per Email gesendet werden an:

redaktiongarz@gmail.com

Das nächste Ausgabe des Stadtblattes erscheint voraussichtlich im Dezember 2015. Der Redaktionsschluss wird am 20. November 2015 sein.



QR-Code
zur Garzer
Web-Seite